

# Medieninformation

## Nr. 441

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Andrzej Rydzik

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 22. September 2020

### Chemnitz

#### Exhibitionist an Imbiss/Zeugengesuch

Zeit: 21.09.2020, 13.25 Uhr  
Ort: OT Zentrum

(3741) Ein Zeuge meldete am Montagnachmittag einen unbekanntem Mann, der offenbar an einem Imbiss in der Brückenstraße/Straße der Nationen zunächst Passanten und Gäste verbal belästigte. Daraufhin ging der Mann. Wenige Minuten später kehrte er jedoch zurück und nahm sexuelle Handlungen an seinem unbedeckten Geschlechtsteil vor. Anschließend ging der Mann erneut in unbekannte Richtung davon. Er ist ca. 50 Jahre alt und etwa 1,65 Meter groß. Er trug eine schwarze Jacke, lange Hosen und hatte leicht graue Haare und einen Vollbart. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen exhibitionistischer Handlungen aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer kann Angaben zur Identität des beschriebenen Mannes machen? Wem ist der Mann ebenfalls aufgefallen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (mg)

#### Polizeieinsatz in Einkaufsmarkt

Zeit: 21.09.2020, 21.20 Uhr  
Ort: OT Zentrum

(3742) Die Polizei wurde am Montagabend in einen Einkaufsmarkt in der Straße Am Wall gerufen. Der Grund für den Einsatz waren vier mutmaßliche Ladendiebe. Ein Ladendetektiv (30) hatte die vier Männer im Geschäft beobachtet, als sie Nahrungsmittel und Getränke in zwei Rucksäcken verschwinden ließen. Nachdem das Quartett den Kassenbereich passiert und augenscheinlich nur einen Teil der eingesteckten Ware bezahlt hatte, sprach der 30-Jährige die mutmaßlichen Ladendiebe an, hielt sie mit drei weiteren Mitarbeitern (23/m, 30/w, 49/m) fest und verständigte die Polizei. Als die Mitarbeiter daraufhin mit den mutmaßlichen Dieben ein Büro aufsuchten, kam es zur Rangelei. Einem der Männer gelang dabei mit seinem gefüllten Rucksack die Flucht durch einen Nebeneingang. Während des Geschehens zogen sich zwei der Mitarbeiter (23, 30) leichte Verletzungen zu. Alarmierte Beamte nahmen kurz darauf die drei verbliebenen mutmaßlichen Ladendiebe vorläufig fest. Bei der Überprüfung der Männer (19, 23 beide libysche Staatsangehörigkeit; 26/tunesische Staatsangehörigkeit) fanden die Beamten im zweiten

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsanhörung:  
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32  
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



Rucksack nicht bezahlte Nahrungsmittel. Zudem stellte sich heraus, dass sie offenbar auf dem Weg in das Büro weitere nicht bezahlte Waren im Wert von rund 70 Euro in einem Gang zurückgelassen hatten.

Das Trio wurde heute auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz nach den polizeilichen Maßnahmen aus der Dienststelle entlassen. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls dauern an. (mg)

### **In öffentliche Gebäude eingebrochen**

Zeit: 21.09.2020, 16.00 Uhr bis 22.09.2020, 06.00 Uhr

Ort: OT Schönau

(3743) Unbekannte hebelten eine Tür und zwei Fenster eines Schulgebäudes in der Guerickestraße auf und verschafften sich somit Zutritt. Im Inneren betraten sie verschiedene Räume und durchwühlten Schränke. Dabei konnten sie zwei Fernseher, einen Laptop, Werkzeug, Bargeld und diverse Lebensmittel erbeuten. Der Gesamtschaden wird auf ca. 2 000 Euro geschätzt.

Auch in der Straße Am Feldschlößchen drangen Diebe auf bislang ungeklärte Weise in einen Kindergarten ein und erbeuteten mehrere hundert Euro Bargeld. Sachschaden entstand in diesem Fall nicht. (Js)

### **Suzuki-Fahrer stieß gegen Mauer**

Zeit: 21.09.2020, 13.30 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(3744) Offenbar aufgrund gesundheitlicher Probleme verlor der Fahrer (60) eines Pkw Suzuki auf der Dresdner Straße die Kontrolle über sein Auto. Der Suzuki kam nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß zunächst gegen einen Verkehrszeichenträger und kam letztlich an einer Mauer zum Stehen. Rettungskräfte kümmerten sich schließlich um den Mann, der keine unfallbedingten Verletzungen erlitten hatte. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 4 500 Euro. Der 60-Jährige war mit seinem Suzuki aus Richtung Niederwiesa kommend in Richtung Stadtzentrum unterwegs gewesen. (Ry)

### **Anhänger voller Holz kippte um**

Zeit: 21.09.2020, 13.35 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Erfurt

(3745) Der Fahrer (52) eines Pkw Mitsubishi mit Anhänger befuhr die BAB 4 und wollte am Autobahnkreuz Chemnitz auf die BAB 72 wechseln. An der Überfahrt schaukelte sich der mit Holz beladene Anhänger offenbar auf, stieß gegen die Leitplanke und kippte um. Der 52-Jährige blieb unverletzt. Es entstand jedoch Sachschaden in Höhe von rund 16.000 Euro. Aufgrund der Aufräum- und Bergungsarbeiten kam es bis gegen 14.25 Uhr zu Verkehrsbehinderungen und Rückstau bis zur BAB 4-Anschlussstelle Chemnitz-Glösa. (Ry)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Vorderrad abmontiert und E-Bike mitgenommen**

Zeit: 21.09.2020, 08.25 Uhr bis 09.00 Uhr  
Ort: Freiberg

(3746) Vor einem Geschäft in der Stollngasse schloss gestern eine Frau ihr schwarzes E-Bike „Cube“ an einem Fahrradständer an. Als sie wenig später zurückkehrte, konnte sie nur noch das angeschlossene Vorderrad vorfinden. Das zwei Jahre alte E-Bike hatte einen Anschaffungswert von rund 2 000 Euro. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Js)

### **Buntmetalldiebe machten auf Friedhof Beute**

Zeit: 15.09.2020 bis 17.09.2020  
Ort: Burgstädt

(3747) Wie gestern der Polizei angezeigt wurde, sind von einem Friedhofsgelände in der Friedhofsstraße drei Wasserhähne aus Messing sowie zwei Gestaltungselemente aus Kupfer, welche an einem Kreuz und einer Statue angebracht waren, von Unbekannten gestohlen worden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 2 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahl und gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. (Js)

### **Zusammenstoß in der Kurve forderte drei Verletzte**

Zeit: 21.09.2020, 15.15 Uhr  
Ort: Leisnig, OT Polkenberg

(3748) Die S 31 aus Richtung Leisnig kommend in Richtung Bockelwitz befuhr nachmittags ein 32-Jähriger mit einem Pkw Kia. In der Ortslage Polkenberg geriet der Mann mit seinem Auto in einer Linkskurve auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem entgegenkommenden Pkw Honda (Fahrer: 57) zusammen. Bei dem Unfall erlitten der Kia-Fahrer, seine Beifahrerin (32) sowie ein mitfahrendes zweijähriges Kind leichte Verletzungen. Alle drei Verletzten wurden von Rettungskräfte vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. An den beiden Pkw entstand Sachschaden in Höhe von jeweils rund 10.000 Euro. (Ry)

### **Eingebrochen und Fahrräder gestohlen**

Zeit: 21.09.2020, 15.30 Uhr bis 22.09.2020, 08.30 Uhr  
Ort: Lichtenau

(3749) In der Nacht zu Dienstag schlugen Unbekannte eine Fensterscheibe einer ehemaligen Waschanlage im Bereich der S 200 ein. In dem jetzt als Lager genutzten Raum befanden sich zwei Fahrräder (ein schwarzes Mountainbike und ein Klappfahrrad), welche die Diebe an sich nahmen. Es entstand ein Schaden von insgesamt etwa 1 700 Euro. Ermittlungen wegen Diebstahl im besonders schweren Fall wurden aufgenommen. (Js)

## Erzgebirgskreis

### **VW verlor Vorderrad – Ermittlungen aufgenommen**

Zeit: 21.09.2020, 18.50 Uhr  
Ort: Annaberg-Buchholz

(3750) Die Robert-Blum-Straße in Richtung Große Kirchgasse befuhr am Abend ein 29-Jähriger mit seinem Pkw VW, als sich plötzlich das linke Vorderrad des Autos löste und auf die Gegenfahrbahn rollte. Der 29-Jährige behielt trotz des verlorenen Rades die Kontrolle über den VW und konnte ihn stoppen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden am VW beläuft sich auf ca. 1 000 Euro.

Die Kriminalpolizei wird sich nunmehr dem Sachverhalt annehmen, denn es ist nicht auszuschließen, dass Unbekannte die Radmuttern am Vorderrad des VW gelockert hatten. Im Rahmen der Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr werden ähnliche Fälle, die in diesem Jahr im Erzgebirgskreis zur Anzeige gebracht wurden, auf Zusammenhänge geprüft. (Ry)

### **Renault stieß gegen Leitplanke und Felswand**

Zeit: 21.09.2020, 21.00 Uhr  
Ort: Annaberg-Buchholz, OT Frohnau

(3751) Eine 21-Jährige war abends mit einem Pkw Renault auf der S 261 aus Richtung Frohnau kommend in Richtung Schönfeld unterwegs, als sie in einer Linkskurve die Kontrolle über das Auto verlor. Der Renault prallte gegen die linke Leitplanke, stieß anschließend gegen eine Felswand und kam letztlich quer auf der Straße zum Stehen. Die junge Frau erlitt beim Unfall leichte Verletzungen. Am Renault entstand zudem mit rund 9 000 Euro Totalschaden. Hinzu kommt ca. 1 000 Euro Sachschaden an der Leitplanke. (Ry)

### **Beute in Firmenhalle gemacht**

Zeit: 20.09.2020, 22.00 Uhr bis 21.09.2020, 05.45 Uhr  
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(3752) Unbekannte sind in der Nacht zu Montag in eine Firmenhalle eingestiegen. Sie konnten aus dieser ein Radio sowie diverses Werkzeug im Gesamtwert von rund 1 000 Euro erbeuten. Sachschaden ist keiner entstanden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen. (Js)

### **Junge Bikerin kam zu Sturz**

Zeit: 21.09.2020, 15.40 Uhr  
Ort: Burkhardtsdorf, OT Eibenberg

(3753) Mit einem Kleinkraftrad Aprilia war eine 17-Jährige auf der Eibenberger Allee aus Richtung B 95 kommend unterwegs. Etwa 400 Meter vor dem Ortseingang Eibenberg kam die Jugendliche mit ihrem Zweirad nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte. Die 17-Jährige erlitt leichte Verletzungen. An ihrem Kleinkraftrad entstand rund 500 Euro Sachschaden. (Ry)



## **Verstärkte Verkehrskontrollen**

Zeit: 21.09.2020, 08.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Revierbereich Stollberg

(3754) Beamte des Polizeireviers Stollberg führten gestern verstärkte Verkehrskontrollen in unter anderem Zwönitz, Gablenz, Thalheim und Lugau durch. Dabei konnten 28 Verkehrsverstöße, wie etwa ein nicht angelegter Sicherheitsgurt oder eine verbotswidrige Handybenutzung, geahndet werden. In Oelsnitz/Erzgeb. gab es insgesamt fünf Geschwindigkeitskontrollen, wobei in Summe 24 Verstöße festgestellt wurden. Die höchste Überschreitung gab es in der Badstraße. Hier befuhr ein Pkw die Kontrollstelle mit 53 km/h bei erlaubten 30 km/h, was ein Bußgeld nach sich zieht. (Js)